

Ahnen suchen im Ortssippenbuch

Der Geschichtskreis Vellmar hat Auszüge aus den Kirchenbüchern ab 1653 zusammengestellt

VON BETTINA WIENECKE

VELLMAR. Ein Großprojekt, dass der Geschichtskreis Vellmar bereits vor Jahren in Angriff nahm, ist die Erstellung von Ortssippenbüchern. Kirchenbücher ab dem Jahr 1653 wurden hierfür ausgewertet. Hildegard Damm hat beim

ter, der von Beruf kurfürstlicher Wiesenhüter war, ist darin vermerkt. „Mein Urgroßvater Johannes, der 1832 geboren wurde, war Schmiedemeister und Bürgermeister“, berichtet die Niedervellmarerin. Dessen ältester Sohn Christoph, der 1859 geboren wurde, ist ihr Großvater. „Er ist gestorben, als ich fünf Jahre alt war“, erinnert sie sich.

Hildegard Damm hat in der Zeit von 1947 bis 1949 den ersten privaten Kindergarten in Vellmar, den Vorläufer des evangelischen Kindergartens, in ihrer Wohnung geführt. Am Ende ihrer Laufbahn hat sie 16 Jahre lang die Vorklassen der Grundschule in Obervellmar unterrichtet.

„Wir sind mit den Ortssippenbüchern und unserem Fotoarchiv gern bei der Ahnenforschung behilflich“, bestätigt Jutta Menninger. Die Archivarin des Geschichtskreises Vellmar arbeitet seit Jahren im Vorstand des Vereins mit.

Die volkskundliche Sammlung des Geschichtskreises Vellmar im Hof Helse, Alte Hauptstraße 22, in Obervellmar, ist jeden zweiten Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr sowie nach Absprache geöffnet. **Kontakt und Führungen:** Karl-Heinz Gauler, Tel. 0561/ 82 39 85.



Fleißarbeit: Die Geschichtskreismitglieder haben acht Ortssippenbücher erstellt.

Sommerfest, das der Geschichtskreis zu seinem 25-jährigen Bestehen kürzlich feierte, eine Kopie des Ortssippenbuchs von Niedervellmar erstanden. Erstellt wurde das Ortsfamilienbuch, in dem die 87-jährige Einträge über ihre Vorfahren nachlesen kann, im

HNA-SERIE

Schätze im Museum

Jahr 1994. Es deckt den Zeitraum von 1713 bis 1875 ab.

Angaben über den Urgroßvater und den Großvater von Hildegard Damm sind dort zu finden. Auch ein Namensvet-



An Geschichte interessiert: Hildegard Damm (87) hat eine Kopie des Ortssippenbuchs von Niedervellmar erstanden. Fotos: Wienecke